

Aktenzeichen

Kitzingen, 30.03.2020

RM-BNE

Federführung: Sachgebiet 11

Vorlage-Nr.: SG 11/391/2020

Bearbeiter: Maja Schmidt

Tel.Nr.: 09321/928-1102

Beratungsfolge:	Status:öffentlich/nicht öffentlich	Termin:
Kreisausschuss	öffentlich / Information	01.04.2020

## **Vereinbarungen zur Errichtung und zum Betrieb der Umweltstation – aktueller Sachstand**

### **I. Vortrag:**

#### **Hintergrund:**

Am 12.03.2018 beschloss der Umwelt-, Verkehrs- und ÖPNV-Ausschuss des Landkreises Kitzingen die Errichtung einer Umweltstation mit dem Ausrichtungsschwerpunkt im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung. Die Umweltbildungsarbeit soll sich inhaltlich an den drei Kernthemen "Nachhaltige Landnutzung und Ernährung", "Hotspot Klimawandel - Wasser- und Klimaschutz" sowie "BNE und Persönlichkeitsentwicklung" orientieren. Die Umweltstation nimmt hierbei alle Altersgruppen in den Blick, setzt allerdings einen Schwerpunkt in der Erwachsenenbildung und versteht sich als Bildungseinrichtung im Sinne eines lebenslangen Lernens.

Am 22.05.2019 fasste der Kreistag des Landkreises Kitzingen den Beschluss, die Umweltstation in den von der Stadt Marktstefl vorgeschlagenen Räumen im historischen Hafengelände einzurichten. Um sowohl die Bauphase als auch den späteren Betrieb gemeinsam zielführend zu gestalten, müssen die Rechte und Pflichten beider Partner in entsprechenden Vereinbarungen festgelegt werden. Am 22.11.2019 hat der Kreisausschuss den vorgelegten Entwürfen für die Vereinbarungen zugestimmt, allerdings fehlte zu dem Zeitpunkt noch ein aktualisierter Zeitplan, der Bestandteil der Vereinbarungen ist.

Im Zuge der Gespräche des Landkreises mit der Stadt Marktsteft hatte sich gezeigt, dass der im Mai 2019 vorgelegte Zeitplan seitens der Stadt Marktsteft nicht eingehalten werden kann (europaweite Ausschreibung der Planungsleistungen). Am 22.11.2019 wurden die Kreisräte darüber informiert, dass nach Auskunft der Stadt Marktsteft die Inbetriebnahme im Herbst 2021 – wie in der Bewerbung ursprünglich zugesichert – nicht gewährleistet werden kann, sondern sich bis zum 2. Quartal 2022 verschiebt.

Am 11.02.2020 wurde der Kreisausschuss darüber informiert, dass bis Ende April die Genehmigungsplanung abgeschlossen sein soll und dass die Bezugsfähigkeit für die BNE-Station im Sommer 2022 noch machbar ist, unter der Voraussetzung, dass die Durchführung der Baumaßnahme ab Oktober 2020 startet (siehe Vorlage Nr. SG 11/336/2020). Der Kreisausschuss hat sich in der Sitzung dafür ausgesprochen, dass der erste Bürgermeister Thomas Reichert bei der nächsten Sitzung des Kreisausschusses über den aktuellen Stand des Bauvorhabens Bericht erstattet.

#### **Aktueller Sachstand:**

Am 05. März 2020 hat auf Einladung von Landrätin Tamara Bischof ein gemeinsamer Termin der Marktstefter Stadträte und der Fraktions- und Gruppensprecher des Kreistags stattgefunden. Hierbei wurden ein intensiver Austausch und eine monatliche Information des Landkreises durch die Stadt Marktsteft vereinbart. Des Weiteren wurde festgehalten, dass die Einreichung der Genehmigungsplanung durch die Stadt Marktsteft bis Ende April abgewartet werden soll und erst danach die vorbereiteten Vertragsvereinbarungen zwischen dem Landkreis Kitzingen und der Stadt Marktsteft mit den dann aktuellen Anlagen (Zeitplan, weitere Nutzungen im Alten Hafen) unterzeichnet werden können.

Mit Schreiben vom 27. März 2020 teilte das Architekturbüro Staib nun jedoch mit, dass die Fertigstellung der Genehmigungsplanung nicht bis Ende April erfolgen kann. Als wichtigster Grund wird dabei genannt, dass bis zum 27.03.2020 keine Fachingenieure für die Haustechnik feststanden bzw. unter Vertrag genommen worden sind. Hinzu kommt, dass auch bei den Planungsbüros aufgrund der Corona-Krise derzeit nicht im gewohnten Tempo gearbeitet werden kann. Laut Auskunft der Verwaltungsgemeinschaft Marktbreit wurden jedoch ab dem 30.03.2020 bereits verschiedene Fachplaner unter Vertrag genommen. Ein aktualisierter Zeitplan wurde seitens des Landkreises daraufhin angefordert.

Tamara Bischof  
Landrätin